

Heterostethus novum genus *Elateridarum*.

Beschrieben von

O t t o S c h w a r z.

*Frons antice marginata, subrotundata; labrum distinctum.**Antennae breves, articulo primo crasso.**Prothorax antrorsum ad antennas recipiendas impressus; lateribus marginatis, subtus linea elevata, prosternum antice dilatatum, suturae simplices.**Coxarum laminae intus latae, extrorsum abruptum angustatae.**Pedes tarsorum simplices.*

Stirn ziemlich groß, mit vorragendem, schwach abgerundetem Vorderrande, Oberlippe deutlich. Fühler kurz, unter dem vorragenden Stirnrande eingefügt, ihr erstes Glied verdickt. Halssch. mit scharfen Seitenrändern, außerdem beiderseits auf der Unterseite, entfernt vom Seitenrande und diesem parallel, mit einer scharf erhabenen Längslinie, vorn neben dieser zu kurzen Fühlerfurchen vertieft. Prosternum nach vorn bis zu den beiderseitigen Fühlerfurchen verbreitert, mit deutlicher Kinnplatte und feinen, einfachen Nähten. Platten der Hinterhüften nach innen sehr breit, von der Mitte an jäh verschmälert, nach außen verschwindend. Tarsen und Klauen einfach.

Diese Gattung ist mit *Cryptohypnus* verwandt, aber besonders bemerkenswerth durch die eigenthümliche Bildung der Unterseite des Halssch. Während die Fühlerfurchen bei den Elateriden, die solche besitzen, immer hart neben den Prosternalnähten liegen und nach außen durch eine kurze, erhabene Linie begrenzt werden, finden sich dieselben bei *Heterostethus* auf den Seiten der Vorderbrust, neben einer erhabenen Längslinie, die von den Vorderecken bis zu den Hinterecken des Halssch. dem Seitenrande parallel verläuft. Hierdurch erinnert *Heterostethus* an manche Eucnemiden; aber die Bildung der Stirn und des Prosternalfortsatzes ist diejenige der echten Elatriden.

Heterostethus pictus nov. spec.

Rufo-ferrugineus, capite, thoracis disco elytrisque per partes infuscatis, pilis subsquamiformibus ferrugineis, fuscis albicantibusque variegatus; antennis testaceis, brevibus, indistincte subserratis, articulis primo excepto minimis, articulo secundo sequentibus subaequali-

bus; prothorace longitudine latiore, convexo, punctato basi apiceque angustato, lateribus rotundato, angulis posticis fortiter truncatis; scutello sericeo; elytris ovalibus, convexis, punctato-striatis, interstitiis convexis, secundo quartoque basi elevatioribus; corpore subtus rufotestaceo, albo-sericeo-tomentoso. — Long. 2.6—1 mill., lat. 1 mill.

Paraguay.

Bräunlich-roth, mit verschieden gefärbten, sehr feinen, eng anliegenden, fast schuppenförmigen Härchen dicht bekleidet. Mund und Stirn geschwärzt, letztere weißlich behaart. Halssch. auf der Scheibe der Länge nach — vorn breiter als an der Basis — schwärzlich-braun und röthlich-braun behaart, an den bräunlich-rothen Seiten mit weißer Behaarung, die sich in der Mitte mehr nach innen erstreckt und eine auf der Scheibe unterbrochene, undeutliche Querbinde darstellt, auch eine feine Längslinie auf der Mitte meist etwas heller behaart; die Hinterecken breit abgestutzt, ihre Aufsenecke etwas stumpfwinklig. Schildchen dicht weiß, seidenglänzend behaart. Fld. im vorderen Drittel und auf der Naht bis zur Spitze ziemlich breit, bräunlich-roth, jederseits hinter dem 1. Drittel mit einer aus weißen Härchen gebildeten Quermakel und jederseits vor der Spitze mit einem dicht weiß behaarten, hakenförmigen Fleckchen, zwischen beiden Makeln und hinter der hakenförmigen Spitzenmakel beiderseits schwärzlich-braun, desgleichen vor der ersten Quermakel noch etwas dunkler; die dunkle Zeichnung undeutlich begrenzt und namentlich nach der Naht zu verwaschen, heller, mit gleichfarbiger Behaarung, die Spitze, der ganze Seitenrand und mehr oder weniger auch die Basis weißlich behaart; die schmalen Zwischenräume der breiten Punktstreifen namentlich an der Basis erhaben. Unterseite röthlich-gelbbraun, dicht, seidenglänzend behaart, Mittelhüften von einander entfernt. — 2 Ex. durch Hrn. Dr. Drake aus Paraguay erhalten.

Cardiophorus somcheticus nov. spec.

Nigro-aeneus, nitidus, griseo pubescens; prothorace sanguineo, macula discoidali nigra, subtiliter subinaequaliterque punctato; elytris depressis, subtiliter punctato-striatis; pedibus rufis. — Long. 6 mill., lat. 2 mill. — Somchetien (Conrad).

Dem *Card. cyanipennis* Muls. ähnlich; die schwarze Makel des rothen Halssch. variirt etwas, läßt aber den Vorderrand frei; Beine gelbroth, Schenkel zuweilen theilweise gebräunt.